

## Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Im Februar machte sich dieses Konzept auf jeden Fall für den Anleger bezahlt. Zu Monatsbeginn brach der Euro Stoxx 50 um rund acht Prozent ein. Der Kapitalschutz-Index hingegen federte diesen Verlust deutlich ab. Zwar konnte der europäische Leitindex den Verlust im Monatsverlauf wieder ein wenig verringern. Unter dem Strich

verlor der Euro Stoxx 50 per Monatsultimo jedoch 4,72 Prozent. Der Kapitalschutz-Index verlor dagegen im gleichen Zeitraum nur 0,82 Prozent. Damit erwirtschaftete der Kapitalschutz-Index gegenüber dem Euro Stoxx 50 eine Überrendite von 3,90 Prozent. Deutlich verringert hat sich im Februar die Laufzeit von 1.025 auf 671 Tage.

→ Auch langfristig machte sich diese Sicherheitsstrategie für den Anleger bezahlt. Mit einer p.a.-Rendite von +2,84 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (-0,39 Prozent). Und dies bei einer Volatilität von nur durchschnittlich 2,80 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,81 Prozent).

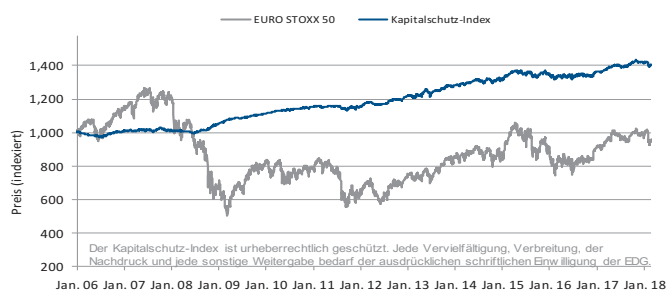
### → Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

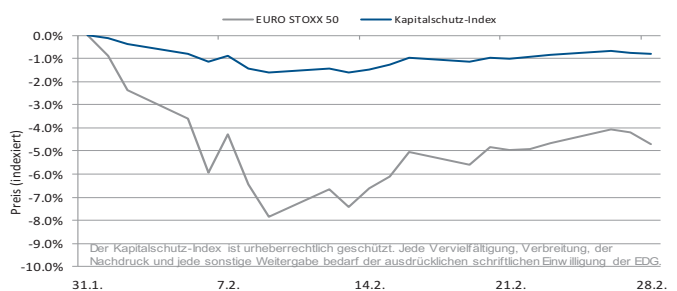
### → Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	40,61 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-4,59 %
Entwicklung Februar 2018	-0,82 %	Entwicklung Februar 2018	-4,72 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,84 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,39 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,80 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,81 %

### Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



### Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung aber eine Underperformance. Im Februar zeigte sich der Aktienanleihen-Index von seiner guten Seite. Wäh-

rend der Euro Stoxx 50 im Monatsverlauf um 4,72 Prozent einbüßte, konnten die Verluste des Aktienanleihen-Index mit -0,78 Prozent deutlich abgefedert werden. Damit beträgt die Outperformance des Aktienanleihen-Index 3,94 Prozent. Der Kupon legte von 3,59 auf 3,82 Prozent zu, der Basispreis stieg von 3.196 auf 3.216 Punkte. Die Laufzeit verlängerte sich von 481 auf 646 Tage.

→ Auch langfristig hat der Aktienanleihen-Index mit einer p.a.-Rendite von +3,61 Prozent seit Indexauflage im Jahr 2009 wieder leicht die Nase vorn vor der Wertentwicklung des Euro Stoxx 50 (+3,38 Prozent). Zudem ist die Volatilität des Aktienanleihen-Indexes deutlich geringer (10,08 Prozent) als die des Euro Stoxx 50 (21,67 Prozent). Das stärkt die Nerven der Anleger.

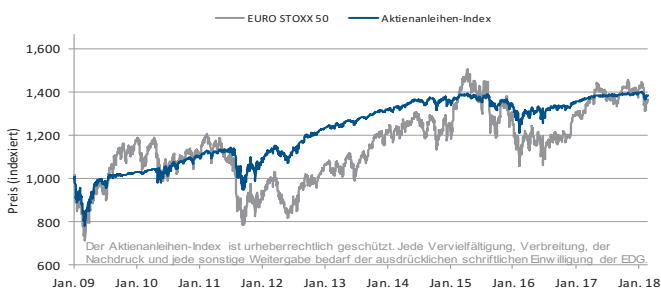
### → Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

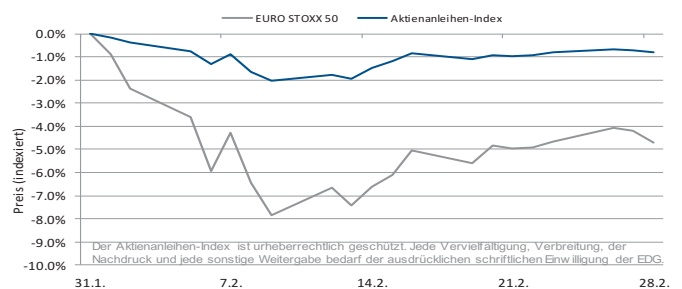
### → Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	38,35 %	Entwicklung seit 2.1.2009	35,58 %
Entwicklung Februar 2018	0,78 %	Entwicklung Februar 2018	-4,72 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,61 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	3,38 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	10,08 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	21,67 %

### Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



### Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Im Februar zeigte sich die Stärke von Discounts. Der Verlust des Euro Stoxx 50 mit rund 8 Prozent zu Monatsbeginn konnte von den Discount-Zertifikaten deutlich abgedeckt werden. Trotz leichter Kurserholung des Euro Stoxx 50 behielt der Discount-Index bis zum Monatsultimo die Nase vorn. Während der Euro Stoxx 50 im Februar 4,72 Prozent verlor, büßte der Discount-Index im gleichen Zeitraum lediglich 0,62 Prozent ein. Somit erwirtschafteten

Discount-Anleger im vergangenen Monat eine Überrendite von 4,10 Prozent gegenüber dem Referenzindex Euro Stoxx 50. Der Cap sank von 2.964 auf 2.957 Punkte, die Laufzeit verkürzte sich von 258 auf 242 Tage.

→ Auch langfristig machte sich das Konzept bezahlt. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine p.a.-Rendite von +3,56 Prozent. Der Euro Stoxx 50 hingegen verlor im gleichen Zeitraum jährlich 0,39 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei einer Volatilität von nur 10,78 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,81 Prozent).

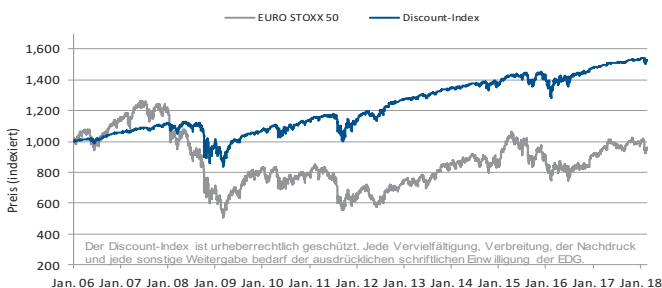
### → Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

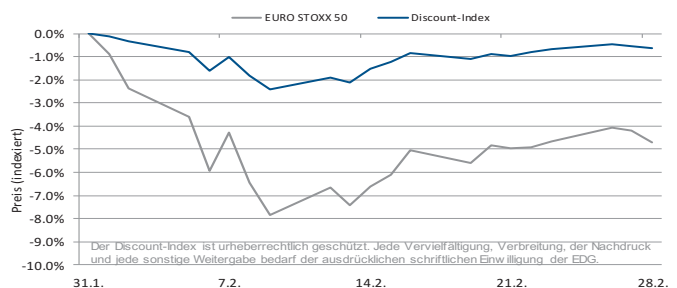
### → Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	53,03 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-4,59 %
Entwicklung Februar 2017	-0,62 %	Entwicklung Februar 2017	-4,72 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,56 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,39 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	10,78 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,81 %

### Entwicklung des Discount-Index seit 2006



### Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswertes mit. In moderaten Abwärtsphasen werden Verluste abgedeckt. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. Im Februar machte sich dieses Konzept wieder einmal bezahlt. Verluste des Euro Stoxx 50 bis zu acht Prozent konnten leicht

abgedeckt werden, von der folgenden Kurserholung des Euro Stoxx 50 profitierten die Bonus-Zertifikate nahezu 1:1. Zum Monatsschluss verbuchte der Bonus-Index so nur einen Verlust in Höhe von 2,37 Prozent, während der Euro Stoxx im Februar 4,72 Prozent einbüßte. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) blieb nahezu konstant und stieg minimal um drei auf 2.123 Punkte, der Bonusbetrag (Bonuslevel) legte von 3.787 auf 3.911 Punkte zu. Die Laufzeit verkürzte sich von 706 auf 663 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 2,29 Prozent. Der Euro Stoxx 50 erlitt im gleichen Zeitraum einen Verlust von 0,39 Prozent p.a. Gleichzeitig ist die Volatilität des Bonus-Indexes (22,22 Prozent) etwas geringer als beim Euro Stoxx 50 (22,81 Prozent).

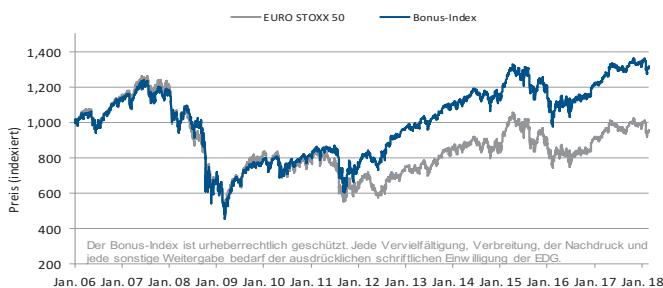
### → Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

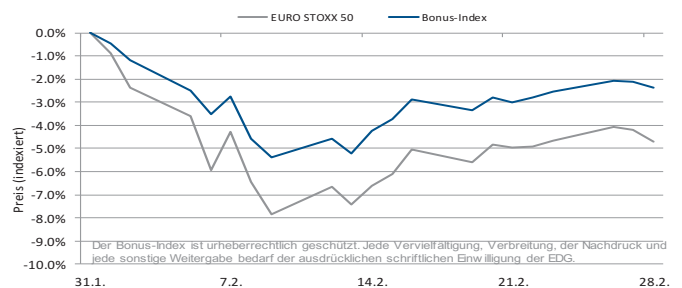
### → Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	31,63 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-4,59 %
Entwicklung Februar 2018	-2,37 %	Entwicklung Februar 2018	-4,72 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,29 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-0,39 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	22,22 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,81 %

### Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



### Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG